

Technische Information Gira EIB Alarmzentrale.

Funktion:

- Mit der EIB Alarmzentrale wird eine EIB Anlage um die Funktion Sicherheit erweitert. Über eingebundene Automatikschalter Komfort oder Magnetkontakte, die gleichzeitig auch die Heizung steuern, wird ggf. ein Alarm ausgelöst.
- 12 V Alarmgeber können direkt an die Alarmzentrale oder über den EIB geschaltet werden.

Vorteile:

- Nutzen der vorhandenen EIB Komponenten für Alarmfunktionen über 1 Bit-Telegramme
- 160 Meldereingangsobjekte EIB (Summe von Alarm- und Sabotageeingängen)
- Einzelidentifizierung der Melder durch individuelle Gruppenadresse für jedes Meldereingangsobjekt
- Melderlinien/Sicherungsbereiche: neben Feuer und Überfall bis zu 4 weitere Scharfschaltbereiche mit je bis zu 4 EIB Scharfschalt-Einrichtungen
- Ansteuerung der 12 V Alarmgeber direkt durch die Zentrale oder über Schaltaktorik des Bus-Systems
- Ansteuerung von Telefonwählgeräten direkt durch die Zentrale oder über Busgeräte
- bis zu 4 unabhängige Anzeigeeinheiten; 3 dargestellte Zeilen à 14 ASCII Zeichen Textverwaltung in der Zentrale
- Parametrierung der Alarmzentrale und Textverwaltung mittels ETS
- erleichterte Inbetriebnahme durch Meldertest
- Ereignisspeicher pro Bereich: Feuer 40 Ereignisse; Überfall 40 Ereignisse; je weiterem Bereich mindestens 80 Ereignisse
- Ereignisspeicher auszulesen über die ETS
- 12 V Versorgung der Alarmgeber durch die Zentrale
- Notstromversorgung 1,2 Ah für die Alarmgeber
- bei Netzbetrieb Versorgung der Alarmkomponenten zu 100 % aus dem Netz
- optimierte, intelligente Akku-Überwachung, die monatlich Belastungstests des Akkus durchführt und so eine Schädigung des Akkus frühzeitig erkennt

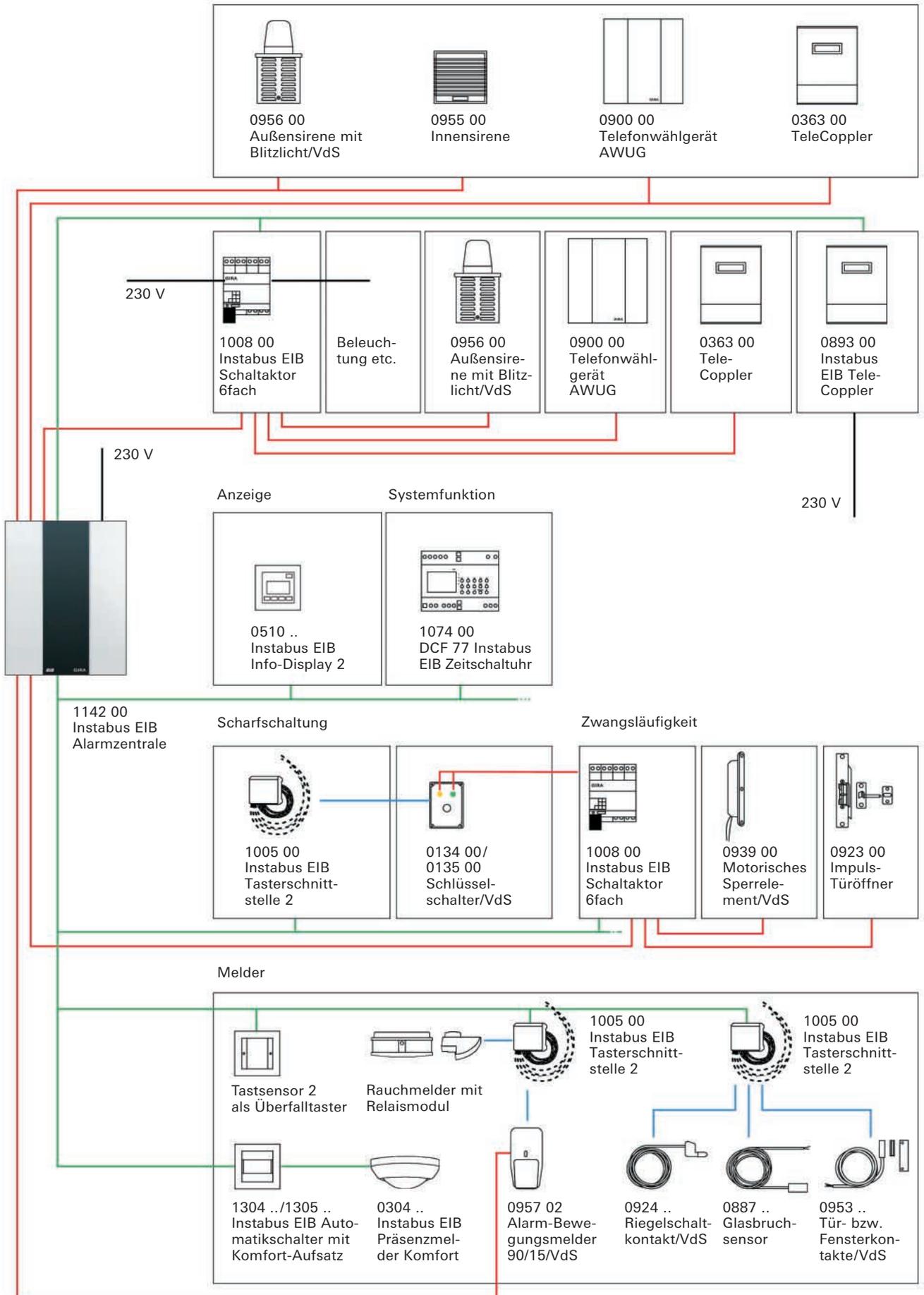


Gira EIB Alarmzentrale, Originalgröße B x H x T 210 x 270 x 72 mm

Instabus EIB Alarmsystem Kombinationsmöglichkeiten.

Instabus EIB Alarmzentrale

Alarmierung



- 12 V von der Instabus EIB Alarmzentrale
(je nach Anwendung können die Beidrähte gelb und weiß der EIB Leitung für die 12 V Versorgung genutzt werden)
- 230 V
- EIB
- Leitung Tasterschnittstelle

Scharfschaltung

Wahlweise:

- Mittels Schlüsselschalter und Tasterschnittstelle 4fach: akustische Quittierung über ein Info-Display 2 im Innenraum oder Blitzlicht im Außenbereich. Anschluss eines Schlüsselschalters an die Tasterschnittstelle mit den Funktionen Scharf/ Unscharf, Sabotage; empfohlene Leitung I-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8 mm, max. 5 m. Der freie Kanal der Tasterschnittstelle kann für den Magnetkontakt an der Haustür genutzt werden. Optionale Abfrage des Riegelschaltkontaktes über weitere Tasterschnittstelle.

Optionale Ansteuerung Scharf-/ Unscharfquittierung der LED's im Schlüsselschalter durch 12 V der Alarmzentrale, geschaltet durch REG Schaltaktor; empfohlene Leitung I-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8 mm.

Mit dieser Leitung kann auch das Sperrelement auf und zu gefahren werden. Die max. Leitungslänge bei separater Leitung beträgt 130 m (Alarmzentrale über Aktor zum Sperrelement).

Bei gemeinsam genutzter Leitung zur Stromversorgung können sich aufgrund des erhöhten Spannungsfalls bei größeren Strömen kleinere Leitungslängen ergeben. Im ungünstigsten Projektierungsfall bei 2 x 0,8 mm Leitung und voll ausgenutzter Versorgung der Alarmgeber 1,6 A im Notstrombetrieb ergeben sich 15 m.

Projektierungsempfehlungen

Um die Einzelidentifizierung der Melder zu nutzen, sollte je Melder- eingang, z.B. Kanal Tasterschnittstelle, nur ein Gerät angeschlossen werden.

Bei der Projektierung des Automatikschalter Komfort beachten: Bei scharfer Alarmanlage ist der Automatikschalter im Meldemodus zu betreiben. Automatikschalter Komfort dürfen nicht auf Fenster ausgerichtet sein, da sonst von außen ausgelöste oder unbeabsichtigte Fehlalarme möglich sind.

- Bei Einsatz von Schlüsselschalter und Binäreingang REG empfohlene Leitung I-Y(ST)Y 4 x 2 x 0,8 mm. Es werden 5 Kanäle eines Binäreingangs für die Signale Scharf, Unscharf, Sabotage, Magnetkontakt Haustür und Riegelschaltkontakt Haustür vorgesehen.

Der Schaltaktor verfügt über einen Ausgang Scharfquittierung über LED Schlüsselschalter bzw. Sperrelement und über einen Ausgang Unscharfquittierung über LED Schlüsselschalter bzw. Sperrelement.

Wenn ein Automatikschalter Komfort für eine Ansteuerung der Beleuchtung auf ein Fenster gerichtet sein muss, ist dieser nicht in die Alarmüberwachung/ Melderbetrieb einzubeziehen. Automatikschalter Komfort sollten, um Fehlalarme zu vermeiden, im Alarm-/Meldebetrieb ferner nicht auf bewegliche Wärmequellen wie Faxgeräte, Heizungen oder über Fenstern platziert werden.

Verdrahtete Anschlussmöglichkeiten an der Alarmzentrale

- Verdrahteter Melder: Leitungslänge max. 200 m bei Leitungsdurchmesser 0,8 mm, empfohlen max. 10 Tür-/Fensterkontakte Best.-Nr. 0953 .. oder 10 Glasbruchmelder Best.-Nr. 0887 02 oder 5 Bewegungsmelder Best.-Nr. 0957 02. Bei kombinierten Varianten ist zu beachten, dass der Gesamtwiderstand der Leitungen und Melder in geschlossenem Zustand 1 k Ω nicht übersteigen soll. Mehr als 10 Melder sollten aufgrund der Übersichtlichkeit nicht angeschlossen werden. Empfohlene Leitung bei sternförmiger Verkabelung I-Y(St)Y 4 x 2 x 0,6 mm, bei Verdrahtung der Komponenten in Reihe I-Y(St)Y 2 x 2 x 0,8 mm.

- Verdrahtete Sabotagelinie: Leitungslänge max. 600 m bei Aderdurchmesser 0,8 mm

- Direkt angeschlossene Alarmgeber: Leitungslänge max. 100 m bei Leitungsdurchmesser 0,8 mm, Gesamtstrom Alarmgeber max. 1,6 A
Beispiel: Außensirene 800 mA und Innensirene 400 mA ergibt einen Gesamtstrom von 1,2 A. Das gleiche gilt für Alarmgeber, die dezentral über Aktoren geschaltet werden.
Empfohlene Leitung: I-Y(St)Y 4 x 2 x 0,8 mm (werden größere Leitungslängen benötigt, max. 150 m, wird NYM 7 x 1,5 mm• empfohlen)

- Übertragungsgerät: Versorgung Übertragungsgerät max. 100 mA, Leitungslänge max. 200 m bei Aderdurchmesser 0,6 mm. Empfohlene Leitung: I-Y(St)Y 4 x 2 x 0,6 mm oder I-Y(St)Y 4 x 2 x 0,8 mm

Inbetriebnahme

- in die ETS eingebundene Software zur Alarmzentrale
- Herunterladen der Applikation erfolgt über die ETS

Sabotageschutz

- Programmierung durch die ETS nur bei unscharfer Anlage möglich.
- Bei Scharf- und Unscharf-Schaltung wird die gesendete physikalische Adresse überprüft. Bei unberechtigtem Absender erfolgt Sabotage.
- Laut- oder Leise-Alarmierung bei Busspannungsausfall und scharfgeschalteter Anlage über eine Steckbrücke wählbar.
- Öffnungsüberwachung der Alarmzentrale durch Deckelkontakt.

Ansteuermöglichkeiten über den Instabus EIB

- Über den EIB eingebundene Melder: Melderzuordnung dynamisch, max. 160 Meldereingänge (Alarm, Störung und Sabotage je ein Eingang) z.B. 160 Magnetkontakte über 160 Binäreingangskanäle oder 80 Rauchmelder mit Relaismodul über Tasterschnittstelle mit den Meldungen Alarm und Störung je Rauchmelder.

- Scharfschaltung: Je Scharfschalbereich max. 4 Scharfschalteinrichtungen

- Anzeige: max. 4 unabhängige Visualisierungen, zum Beispiel: Info-Display 2. Mindestens eine Anzeige für die Bedienung ist zu empfehlen.

- Tasterschnittstelle Best.-Nr. 1005 00: Anschlussleitungen max. auf 5 m verlängerbar. Je Kanal wird der Anschluss von max. 10 Glasbruchsensoren, 10 Magnetkontakten, 10 Rauchmelder mit Relaismodul oder 10 Riegelschaltkontakten empfohlen.

Melderüberwachung

- Zyklische Abfrage der Gruppenadressen durch die Alarmzentrale.
- Bei fehlendem Melder erfolgt eine Sabotagemeldung.
- Je nach Gerät können über ein Sabotageobjekt weitere Sabotagemeldungen eingebunden werden.

Das nachfolgende Beispiel stellt ein Einfamilienhaus dar, in dem die Magnetkontakte und Automatikschalter Komfort nicht nur die Heizung steuern, sondern auch für das Instabus EIB Alarmsystem genutzt werden. Die Gira EIB Alarmzentrale befindet sich auf dem ausgebauten Dachboden (beheizt und trocken) direkt an der Giebelwand, so dass die Alarmgeber mittels Durchbohren der Giebelwand direkt angeschlossen werden können.

-  Einbruchmeldezentrale
-  Bewegungsmelder
-  Magnetkontakt
-  Glasbruchmelder
-  Rauchmelder
-  Info-Display 2
-  Schlüsselschalter
-  Sperrelement
-  Riegel-Schaltkontakt
-  Sirene
-  Optischer Geber
-  Übertragungsgerät

Weitere Informationen:

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG

Elektro-Installations-Systeme

Industriegebiet Merzbach
Dahlienstrasse
42477 Radevormwald

Postfach 1220
42461 Radevormwald

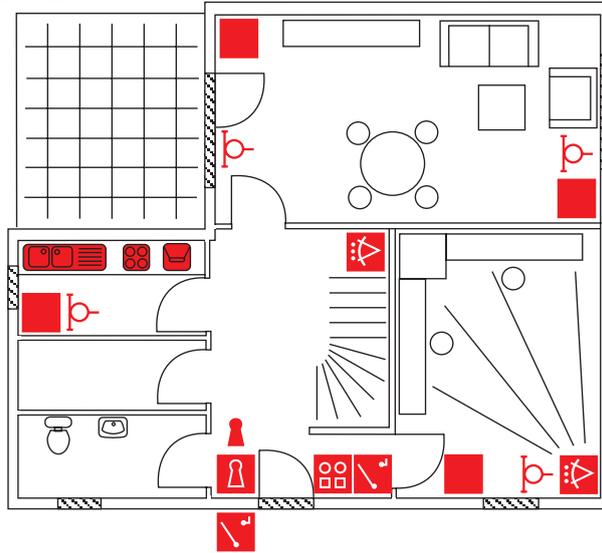
Fon +49(0)2195-602-123
Fax +49(0)2195-602-118

E-Mail: info@gira.de
Internet: www.gira.de

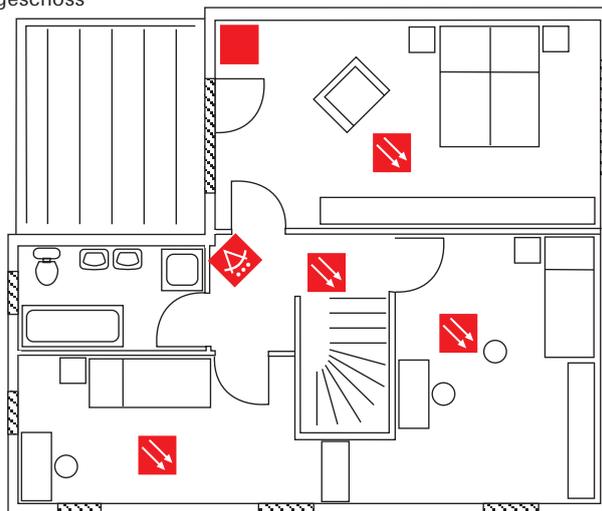
Gira in Österreich:
Fon 0800-293662
Fax 0800-293657

E-Mail: info@gira.at
Internet: www.gira.at

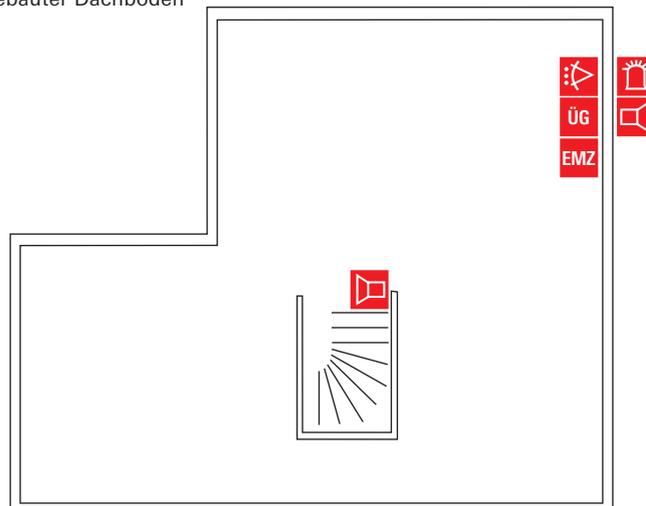
Erdgeschoss



Obergeschoss



Ausgebauter Dachboden



Stückliste:

Erdgeschoss

| Anz. | Best.-Nr. | |
|------|-----------|---|
| 1 | 0510 .. | Info-Display 2 |
| 1 | 0570 00 | Busankoppler UP |
| 1 | 0664 .. | Abdeckung für Schlüsselschalter |
| 1 | 0163 00 | Schlüsselschalter Einsatz |
| 1 | 0135 00 | Schlüsselschalter/VdS UP |
| 2 | 0003 00 | optional Schließzylinder/VdS oder Profilhalbzylinder bauseits |
| 1 | 0939 00 | Motorisches Sperrelement/VdS |
| 1 | 0924 00 | Riegel-Schaltkontakt/VdS |
| 2 | 1005 00 | Tasterschnittstelle 2 |
| 1 | 1008 00 | Schaltaktor 6fach 6 A (davon 2 Ausgänge) |
| 4 | 0953 02 | Magnetkontakt |
| 4 | 0887 02 | Glasbruchmelder |
| 3 | 1005 00 | Tasterschnittstelle 2 |
| 1 | 1305 .. | Automatikschalter 2,20 Komfort-Aufsatz |
| 1 | 0570 00 | Busankoppler UP |

Obergeschoss

| Anz. | Best.-Nr. | |
|------|-----------|---|
| 1 | 1305 .. | Automatikschalter 2,20 Komfort-Aufsatz |
| 1 | 0570 00 | Busankoppler UP |
| 1 | 0953 02 | Magnetkontakt |
| 1 | 0887 02 | Glasbruchmelder |
| 4 | 1141 02 | Rauchmelder modular/VdS |
| 4 | 1145 00 | Relaismodul für Rauchmelder modular/VdS |
| 2 | 1005 00 | Tasterschnittstelle 2 |

Ausgebauter Dachboden

| Anz. | Best.-Nr. | |
|------|-----------|---|
| 1 | 1142 00 | EIB-Alarmzentrale |
| 1 | 0956 00 | Außensirene mit Blitzlicht/VdS |
| 1 | 0955 00 | Innensirene |
| 1 | 0957 02 | Bewegungsmelder direkt an die EMZ angeschlossen |